

# Atelier für Alle

Noch bis Mittwoch, 3. Oktober, läßt die zehnte Kunstwoche der Künstlervereinigung Lenggries

Lenggries – „Der Mensch ist eine seltsame und interessante Erfindung“, sagt Mark Twain. Sogleich ist es spannend, mit welcher Sensibilität und Vielfältigkeit sich die Künstler mit dem Kunstwerk Mensch auseinandergesetzt haben, egal ob in figürliche Abbildungen, in vor Farbkraft strotzenden Bildern oder in abstrakter Symbolik. Es sind die unterschiedlichen plastischen und bildhaften Geschichten, die erzählt werden – über das was die Menschen bewegt, was sie fühlen und ausdrücken wollen.

Den Menschen mitsamt seinem enormen Facettenreichtum zeigt die Lenggrieser Kunstwoche, die nun zum zehnten Mal ihre Schatten vorauswirft. Der aktuelle Titel: „Mensch<sup>10</sup>“. Noch bis Mittwoch, 3. Oktober, zeigen die Mitglieder der Künstlervereinigung Lenggries (ehemals Kunstfreunde Lenggries) Exponate der Genres Malerei, Plastik, Grafik, Fotografie aber auch Installationen und Objekte – im Pfarrheim an der Geiersteinstraße 7. Mit



Der Bildhauer Ernst Grünwald verwandelt mit seinen überdimensionalen Holzskulpturen den öffentlichen Raum von Lenggries während der Kunstwoche in ein offenes Atelier.

„Mensch<sup>10</sup>“ will die Künstlervereinigung den Menschen mitsamt seiner enormen Bandbreite an künstlerischer Schaffenskraft darstellen. Die hochgestellte Zehn symbolisiert dabei die unendliche Vielfalt individueller Lebensentwürfe des Menschen.

Jedes der ausgestellten 76 Kunstwerke taucht anders in eine andere Gefühls- und Gedankenwelt des Individuums Mensch ein. Aber auch die Stellung in der Gesellschaft und der Umgang mit Natur und Umwelt werden kritisch thematisiert. Die Objektkünstlerin Charlotte Vögele etwa spielt mit Verfremdungen und verwendet Materialien, die normalerweise nicht zusammen gehören. Sie weicht von Bekanntem ab. Vögele zeigt ungewöhnliche Objekte in natürlicher Schönheit, wie etwa luftig, leichte Kleidungsstücke in Kollektionsgrößen aus feinsten Birkenrinde, filigranen Piniennadeln und zarten Blütenblättern.

Der Bildhauer Ernst Grünwald verwandelt mit seinen überdimensionalen Holzskulpturen den

öffentlichen Raum von Lenggries während der Kunstwoche in ein offenes Atelier. Die im Ortszentrum platzierten, aus Eichenholz gesägten und robusten Objekte ziehen sofort die Aufmerksamkeit der Betrachter auf sich und faszinieren durch ihre energiegeladene Ausstrahlung, klare Form und Lebendigkeit.

Die Sammler von hochwertiger Grafik können während der Kunstwoche eine originale Radierung von Jürgen Dreistein zum Vorzugspreis erwerben. Folgende Künstler stellen Exponate aus: Alexander Emil Deubl (Objekte), Jürgen Dreistein (großformatige Zeichnungen), Ursula-Maren Fitz (Skulpturen, Objekte), Sophie Frey (Aquarelle), Heidi Gohde (Fotografie), Ecki Kober (Objekte), Josef Öttl (Holzobjekte), Gabi Pöhlmann (Malerei), Günter Unbescheid (Fotografie) sowie als Gastkünstler Charlotte Vögele (Installationen) und Ernst Grünwald (Holzobjekte).

Weitere Informationen finden sich unter [www.kv-lenggries.de](http://www.kv-lenggries.de).